

# RS OGH 1960/2/26 2Ob48/60, 2Ob96/66, 2Ob80/73, 2Ob22/97t, 2Ob243/99w

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.02.1960

## Norm

ABGB §1327 d

## Rechtssatz

Hat der getötete Unterhaltpflichtige weniger bezahlt, als er eigentlich seinem Einkommen nach leisten hätte müssen, so ist dann, wenn eine angemessene Unterhaltsleistung unterblieben ist, weil die in Betracht kommenden Behörden wegen Unkenntnis des wahren Einkommens des Verunglückten eine entsprechende Antragstellung unterlassen haben, der Schaden in der Höhe eines angemessenen Unterhaltes zu berechnen.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 48/60  
Entscheidungstext OGH 26.02.1960 2 Ob 48/60  
Veröff: ZVR 1960/335 S 231
- 2 Ob 96/66  
Entscheidungstext OGH 31.03.1966 2 Ob 96/66  
Veröff: ZVR 1967/39 S 44
- 2 Ob 80/73  
Entscheidungstext OGH 07.06.1973 2 Ob 80/73
- 2 Ob 22/97t  
Entscheidungstext OGH 02.09.1999 2 Ob 22/97t
- 2 Ob 243/99w  
Entscheidungstext OGH 02.09.1999 2 Ob 243/99w  
Vgl auch; Beisatz: Der gesetzliche Unterhaltsanspruch ist als Mindestanspruch nach § 1327 ABGB anzusehen. (T1);  
Veröff: SZ 72/135

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0031607

## Dokumentnummer

JJR\_19600226\_OGH0002\_0020OB00048\_6000000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)